



Anna Schlosser-Keichel und Sandra Redmann:

Kinder- und Jugendpolitik ist ständige Aufgabe

„Wir schaffen Platz für Kinder und ihre Bedürfnisse: Deshalb haben wir die Einrichtung von Kinder- und Jugendbeiräten in der Kommunalverfassung verankert“, resümiert die Vorsitzende des Arbeitskreises Frauen, Familie und Jugend der SPD-Landtagsfraktion, Anna Schlosser-Keichel, aus Anlass des Weltkindertages am morgigen Mittwoch, 20. September. Die Koalition habe es sich zum Ziel gesetzt, die UN-Kinderrechtskonvention in Schleswig-Holstein umzusetzen und die Einflussmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen zu erweitern.

„Um unser Ziel einer kinderfreundlichen Gesellschaft zu erreichen, berücksichtigen wir die Interessen von Kindern und Jugendlichen in allen Bereichen – am Arbeitsplatz, in der Schule, im Straßenverkehr, im Umweltschutz, im Wohnungs- und Städtebau“, ergänzt Sandra Redmann, jugendpolitische Sprecherin der Fraktion. So würden beispielsweise neue Konzepte in der offenen Jugendarbeit und Angebote der politischen Bildung Jugendlicher gefördert. Die Einrichtung der Kinderschutzzentren mit überregionaler Bedeutung habe sich bewährt. Das neue Kindertagesstättengesetz und die soziale Staffelung unterstütze Kinder und ihre Eltern, denn es ermögliche die Vereinbarung von Beruf und Familie.

„Wir begrüßen die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen zum Weltkindertag“, so Anna Schlosser-Keichel und Sandra Redmann. „Kinder sind unsere Zukunft, und deshalb ist eine aktive Kinder- und Jugendpolitik ständige Aufgabe und Richtschnur unserer Entscheidungen.“ (SIB)